

**Gewerbeverein Wetzikon**  
**Sekretariat**

Carla Stettler  
Morgenrainstrasse 27  
8620 Wetzikon  
Tel. 044 / 933 76 38  
info@gewerbe-wetzikon.ch

## **Protokoll 148. Generalversammlung des Gewerbevereins Wetzikon**

vom 14. April 2010 im Restaurant Krone in Wetzikon, Beginn 19.00 Uhr

**Anwesend:** Gemäss Präsenzliste

**Entschuldigt:** Mitglieder: Bahnhofapotheke, Pfaff AG, M. Wiesendanger AG, Galerie 24, Hörmittelzentrale Wetzikon, Aeschbach Immobilien-Treuhand AG, Eugen Seitz AG, Gubelmann & Cie, Dream-Shop, Fiorenza & Spasari Malergeschäft, Ursi Marti, Jürg Kägi, Dr. Louis Capt

**Verteiler:** An alle Mitglieder

- Traktanden:**
- 1 Wahl der Stimmzähler
  - 2.1 Protokoll der ord. Generalversammlung vom 25. März 2009
  - 3.1 Jahresbericht des Präsidenten
  - 3.2 Mutationen
  - 4.1 Kassabericht
  - 4.2 Revisorenbericht
  - 4.3 Décharge-Erteilung an Kassier und Vorstand
  - 4.4 Budget 2010 Ordentliche Rechnung
  - 4.5 Festsetzen des Mitgliederbeitrages/des Passivmitgliederbeitrages 2010
  - 5.1 Kurzorientierung über die Aktivitäten 2010
  - 5.2 Budget-Aktivitätenrechnung 2010
  - 5.3 Festsetzen des Aktivitätenbeitrages 2011
  - 6.1 Wahl der Vorstandsmitglieder
  - 6.2 Wahl des Präsidenten
  - 6.3 Wahl eines Rechnungsrevisors
  - 6.4 Wahl der Delegierten an Veranstaltungen des BGV / KGV
  7. Anträge von Mitgliedern
  8. Verschiedenes

## Begrüssung

Der Präsident William Penn begrüsst die anwesenden Gwerblerinnen und Gwerbler herzlich zur 148. GV. Speziell begrüsst er Adrian Ebenberger, Standortförderung Wetzikon, Beat Meier, Vizepräsident Wetzikontakt sowie Raffaele Ferrari, Aktuar des VWO. Ebenfalls wird Hans Bühler als „Ehrenpräsident“ begrüsst.

Hans Wolfensberger wird für den Druck der Einladungsbroschüre gedankt. Einen Dank gebührt ebenfalls BDO für die unentgeltliche Erledigung der Buchhaltung sowie Daniela Löffler von Grandiflora für die schöne Blumendekoration im Saal.

Der Apéro wird von der Firma Oberholzer AG übernommen. Sie feiern dieses Jahr das 33-jährige Bestehen. Herzliche Gratulation und herzlichen Dank.

Entschuldigt haben sich 13 Mitglieder.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladungsbroschüre rechtzeitig versandt wurde (gemäss Art. 10: 20 Tage vorher).

Mit der Präsenzliste zirkuliert ein Blatt mit der Möglichkeit, sich durch die Schaltung eines Inserates an der Einladungsbroschüre 2011 zu beteiligen oder den Apéro 2011 zu sponsern. Der Präsident bedankt sich an dieser Stelle bei allen, die dieses Jahr mit einem Inserat geholfen haben, die Kosten für die Einladungsbroschüre niedrig zu halten.

William Penn fragt die Mitglieder an, ob Sie Änderungen zur Traktandenliste wünschen? Es werden keine Änderungen gewünscht.

## Themata/Beschlüsse

### 1 Wahl der Stimmzähler

Vorschlag des Präsidenten: Felix Brändli / Schulthess + Dolder AG, Marcel Frei / A. Frei Clean-System GmbH und Giuseppe Piccinni / PAG Piccinni AG

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die vorgeschlagenen Personen werden einstimmig gewählt.

### 2.1 Protokoll der ordentlichen 147. Generalversammlung vom 25. März 2009

Das Protokoll konnte auf der GVW Homepage eingesehen werden. Einige Exemplare liegen auf.

Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

Der Präsident verdankt das Protokoll bei der Verfasserin Monika Mäder.

### 3.1 Jahresbericht des Präsidenten

William Penn liest den von ihm verfassten Jahresbericht vor:

Liebe Gwerblerinnen und Gwerbler

Genau 3 Jahre sind es her, dass ich am Freitag den 13. April 2007 genau um 11.30 Uhr

## Themata/Beschlüsse

GVW-Präsident ad interim wurde. Wenn ich abergläubisch gewesen wäre, war das Datum als Einstand der GVW-Präsidentenschaft äusserst ungünstig. Rückblickend war es halb so schlimm, schaue ich neben nur wenigen Frustrationen, die ein solches Amt in sich hat, doch auf eine sehr positive Zeit und damit schöne Erfahrungen zurück. Ich hoffe auch, dass meine GVW-Tätigkeit anderweitig mindestens grösstenteils auf Zustimmung stösst. Einige allgemeine Bemerkungen möchte ich hier jetzt schon machen:

1. Vorab informiere ich Sie jetzt schon, vorausgesetzt Sie möchten mich für die nächste Amtsperiode nochmals wählen, dass ich mich für die übernächste Amtsperiode mindestens als Präsident des GVW nicht mehr zur Verfügung stellen werde. Einerseits befürworte ich „Jobrotation“, andererseits tut eine Verjüngung gut und als Letztes möchte ich auch wieder Zeit in anderes investieren.
2. Gwerbler –Interessen: Glauben Sie mir, ich versuche, die Interessen des Gewerbes zu vertreten, wobei auch da zum Teil Interessenskonflikte nicht zu vermeiden sind. Sicher bin ich mir aber, dass ich mir zuerst meine Meinung bilde und erst dann diese nach aussen vertrete. Dies bedeutet aber nicht, dass ich meine Meinung nie ändere. Für Diskussionspunkte habe ich ein offenes Ohr und fordere Sie hiermit nochmals auf, bei mir anzuklopfen im Falle wenn Sie glauben mich umstimmen zu müssen.
3. Leider stelle ich fest, dass wir Gwerbler immer mehr unter Zeitdruck leiden. Vielleicht ist es auch mehr Stress und der Zeitdruck ist mehr oder weniger gleich geblieben. Auf jeden Fall stelle ich immer mehr Aggressivität fest, was mich sehr beunruhigt.
4. Politik : Politik hat nach meinem Gefühl immer weniger Platz in unserer Umgebung. Politik soll von andern gemacht werden, haben wir dafür keine Zeit mehr? Wir müssen die Interessen der Gwerbler allgemein stärker nach aussen tragen. Ich fordere und bitte Sie deshalb, gehen Sie nächste Woche wählen, machen Sie sich Gedanken, wie unsere Zukunft für Sie und nächste Generationen aussehen sollte. Verstehen Sie in diesem Sinne auch meine, respektive die KGV- politischen Anregungen.

Zurück zum Geschäft.

### 1. GV

Die GV 2009 fand am 25. März 2009 bei unserem Mitglied Bruno Rast / Restaurant Sternen statt. Circa 75 Mitglieder und Gäste waren anwesend. Ein wenig eng war es schon. Wir erhielten eine Reklamation, dafür einige Reaktionen, die es sehr gemütlich fanden. Zur heutigen GV möchte ich festhalten, dass wir gegenüber letztem Jahr ein wenig später sind. Die Begründung ist klar, dass gerade vor oder nach Ostern viele Ferien-Abwesenheiten zu verzeichnen sind. Wir werden nächstes Jahr die GV wieder auf Ende März/Anfang April einplanen.

### 2. Vorstandsaktivitäten

Wir haben seit der letzten GV 8 Mal eine Vorstandssitzung abgehalten. Zusätzlich haben wir inklusive Partner unser jährliches Vorstandessen inklusive Bowlen im November genossen. Übrigens haben wir bei unserem Neumitglied Giovanni Pecoraro im Restaurant Ochsen gegessen.

Ich selber habe ausserdem den GVW in verschiedenen Gremien vertreten. Dies sind KGV, BGV und das Wetziker Roundtable-Team. Weiter hat der Vorstand viel Kontakt mit regio.ch, um unsere Aktivitäten nach aussen zu kommunizieren. Obwohl das Medium regio.ch ziemlich unter Kritik steht und dem Wetziker Spiegel immer wieder nachgetrauert wird, können wir uns bezüglich Zusammenarbeit nicht beklagen.

## Themata/Beschlüsse

### 3. Vereinsaktivitäten

- a) Der im Rhythmus von anderthalb Jahren organisierte Seniorenausflug fand rein kalkulatorisch im 2009 nicht statt.
- b) Die Gwerblerfrauen organisierten 4 Anlässe und zwar wurden ein Kochkurs und zwei Blumenschmuck-Kurse abgehalten. Zwei Anlässe fanden wegen zu wenig Teilnehmern nicht statt.
- c) Weiter wurden 3 Höcks (Garage Häusermann, Chilbi und ZOM-Höck) abgehalten und durchschnittlich von 35 bis 40 Personen besucht.
- d) Der jährliche Chlaushöck fand dieses Mal im Restaurant Da Pepino statt.
- e) Weitere Vereinstätigkeiten wie der Handwerker-Znüni, das Aufhängen der Weihnachtsbeleuchtung wurden auch dieses Jahr wieder durchgeführt.
- f) Nicht zu vergessen hat sich der Leidensweg der BGV-Homepage endlich verabschiedet. Unser Mitglied Bitfrucht aus Wetzikon hat die neue Homepage erstellt. Auf Grund der neuen Gegebenheiten, hat Onebyte eine neue erfrischende Homepage für den GVW erstellt.
- g) In regio.ch wurden 7 Publi-Reportagen geschaltet. Die GVW-Inserate-Seite ist gut angekommen, das Schaufenster für Zusatzwerbung/Zusatztext wurde von den Inserenten leider nur mühsam gefüllt.

### 4. Gwerbler Interessen

Wie vorher schon gesagt, sehe ich es als eine von meinen Aufgaben, die Interessen der Gwerbler nach aussen sowie nach innen zu vertreten. Hoffentlich haben Sie dafür Verständnis, dass wir alle zusammen nicht immer der gleichen Meinung sind. Interessen von einzelnen Gwerblern werden nach Anfrage kommuniziert. Wir geben Botschaften eins zu eins weiter und bitten Sie für sich selbst ein Bild zu machen. Kommen Sie auf mich zu, falls Sie Fragen/Anregungen diesbezüglich haben.

### 5. Mitgliederwesen

Der GVW hat kaum Mitgliederschwund verzeichnet. Die meisten Kündigungen haben wir wegen Geschäftsaufgabe oder Wegzug erhalten.

### 6. Finanzen

Das Budget 2009 haben wir Ihnen letztes Jahr vorgelegt mit der Andeutung sparen zu wollen für künftige etwas grössere Ausgaben (wie Weihnachtsbeleuchtung und WetzGuide). Das Jahr 2009 haben wir erfreulicherweise mit einem Erfolg und einigen Rückstellungen abgeschlossen. Auf ähnlicher Basis haben wir das Budget 2010 ausgelegt.

### 7. Zusätzliches

- a) Es tut sich vieles in Wetzikon. Leider geht alles nicht so schnell, wie wir uns das gerne vorstellen. Die Zusammenarbeit mit der Stadt hat sich verbessert. Es bestehen viele Ideen, die auch den Gewerbeverein tangieren. Es ist meine Vision, die Herausforderungen, die Wetzikon zweifellos hat, zusammen mit anderen Vereinen anzupacken, um damit die Lebensqualität auf eine höhere Stufe zu bringen. Übrigens Attraktivitätserhöhung der Innenstadt ist eines der Projekte in Wetzikon, die anstehen.

## Themata/Beschlüsse

- b) Einen zweiten Wunsch habe ich zusätzlich. Lassen wir offen und fair miteinander kommunizieren und den Respekt für die andere Seite nicht vergessen.
- c) Unsere Zeit ist geprägt durch die Überalterung. Trotzdem gibt es immer noch junge Unternehmer, die den Sprung in die Unabhängigkeit wagen. Versuchen wir diese wagemutigen Leute zu unterstützen mit der Hoffnung, dass auch der GVW wieder „junges Blut“ dazugewinnen kann.
- d) Als letztes möchte ich mich noch bedanken. Leider kann ich nicht alle Personen hier persönlich ansprechen. Allen voran möchte ich dem Vorstand herzlich danken für die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit. Natürlich dabei einschliessen möchte ich Monika Mäder für die ausgezeichnete Sekretariatsarbeit. Die Nachfolgeregelung mit Carla Stettler ist fliegend und super abgelaufen. Ich wünsche Carla in Ihrer Tätigkeit viel Erfolg und eine gute Zusammenarbeit mit uns. Weiter möchte ich mich bei all denjenigen Personen im Namen des GVW-Vorstandes bedanken, die in welcher Form auch immer zum erfolgreichen Vereinsjahr 2009 beigetragen haben. Helfen Sie uns, unterstützen Sie uns, um auch das Jahr 2010 zum Erfolg zu bringen.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.  
Wetzikon, 13. April 2010

William Penn  
Präsident Gewerbeverein Wetzikon

Nach dem Vorlesen dankt William Penn für die Aufmerksamkeit.

Zum vorliegenden Jahresbericht gibt es keine Fragen. Er wird von der Versammlung einstimmig und mit Applaus genehmigt.

### 3.2 Mutationen

12 Neueintritten stehen im Kalenderjahr 2009 gesamthaft 10 Austritte gegenüber.

Austrittsgründe sind Geschäftsaufgaben, Konkurse, altersbedingte Gründe, Wegzug von Wetzikon etc.

Bei den neuen Mitgliedern handelt es sich um die folgenden Firmen:

Iten Partner Treuhand AG, H.R. Hediger GmbH, Vielfalt GmbH, Xunds wohlfühle – Entspannungspraxis Frei, Garage Bosshardt AG, Carrosserie DSW AG, Caviezel Heiztechnik AG, OREMA-Direktvertrieb+Versand, Restaurant Ochsen, BCG Behmen Consultants Group AG, Lichtkraft GmbH, dok-kommunikation.

Dorothe Kienast von dok-kommunikation stellt sich kurz selber vor.

Zu Erwähnen gilt, dass ein Mitglied im 2009 auf die Zahlungsaufforderungen nicht reagiert hat. Der Vorstand hat beschlossen, dass solche Mitglieder ausgeschlossen werden.

Alle Neumitglieder werden herzlich willkommen geheissen und der Vorstand des GVW hofft, dass sie sich unter dem Dach des GVW wohl fühlen - der GVW seinerseits freut sich, wenn auch sie sich aktiv am Geschehen beteiligen.

## Themata/Beschlüsse

### 3.3 Mutation Sekretariat

Per Ende 2009 hat Monika Mäder ihre Arbeit im GVW Sekretariat niedergelegt. Der Präsident dankt Monika Mäder für ihren grossen Einsatz während den letzten 4 Jahren und überreicht ihr ein Geschenk. Monika Mäder wird mit einem Applaus verabschiedet. Die Übergabe an die Nachfolgerin Carla Stettler verlief reibungslos. Der Präsident begrüsst sie recht herzlich und wünscht ihr für die neue Tätigkeit alles Gute.

### 4.1 Kassabericht

Auch dieses Jahr wurde den Mitgliedern mit der Einladung der ausführliche Kassabericht zugestellt. Erfreulicherweise konnte die Jahresrechnung positiv abgeschlossen werden.

Der Kassier geht nicht auf weitere Details ein, da diese in der Einladungsbroschüre aufgeführt sind.

Auf die Frage, warum der GVW von den Sparkassen zu der UBS gewechselt hat nimmt der Präsident wie folgt Stellung: Der administrative Aufwand mit mehreren Banken war zu hoch. Der Vorstand hat diese Entscheidung getroffen. Es stehen keine persönlichen Interessen im Hintergrund.

Es sind keine weiteren Fragen oder Ergänzungen.

### 4.2 Revisorenbericht

Herr Erich Henzelmann von der Zogg/Iten AG verliest den Revisorenbericht und empfiehlt, die Jahresrechnung 2009 zu genehmigen und dem Vorstand und Kassier Décharge zu erteilen.

### 4.3 Abnahme der Jahresrechnung/Décharge Vorstand/Kassier

Der Präsident bedankt sich bei den Revisoren Erich Henzelmann, Zogg/Iten AG und Hans Pulver/Raiffeisenbank für die geleistete Arbeit und bittet die Anwesenden, der Empfehlung der Rechnungsrevisoren Folge zu leisten und die Jahresrechnung 2009 zu genehmigen.

Die Jahresrechnung 2009 wird einstimmig genehmigt.

Ferner bittet der Präsident, ihm und dem Vorstand für die geleistete Arbeit im Jahr 2009 und die Führung des Vereins Décharge zu erteilen.

Die Versammlung erteilt dem Präsident und dem Vorstand einstimmig Décharge.

### 4.4 Budget 2010 Ordentliche Rechnung

Der Kassier weist auch in Bezug auf die Budgetzahlen auf die Einladungsbroschüre hin, wo die Zahlen detailliert aufgeführt sind.

Es gibt keine Fragen zum Budget 2010 der ordentlichen Rechnung.

## Themata/Beschlüsse

Das Budget 2010 der ordentlichen Rechnung wird von den Anwesenden einstimmig angenommen.

### 4.5 Festsetzen des Mitglieder- und des Passivmitgliederbeitrages 2010

Der Präsident beantragt der Versammlung, den Mitglieder- und Passivmitgliederbeitrag aufgrund des dargelegten Budgets weiterhin auf Fr. 150.-- (wie schon seit vielen Jahren) unverändert zu belassen.

Die Mitglieder- und Passivmitgliederbeiträge von Fr. 150.-- werden einstimmig genehmigt.

### 5.1 Kurzorientierung über die Aktivitäten 2009/2010

Daniela Löffler informiert kurz über das Ressort Frauenanlässe. Der Besuch der Tirggelfabrik in Wald ging bereits im März über die Bühne. Weitere geplante Aktivitäten im 2010 sind folgende:

- 03. Juni 2010: Führung durch die Altstadt von Zürich
- 17. August 2010: Alpenkino am Bachtel
- 25. Oktober 2010: Fondueplausch in einer Waldhütte

Der Präsident informiert über die weiteren Aktivitäten:

- Vier Höcks (Juni, Chilbi, ZOM, evtl. Oktober, Chlaushöck)
- Handwerker-Znünis (zweimal monatlich mit Ausnahme der Ferienzeit)
- Neuauflage des WetzGuide im Herbst 2010
- Altersausflug am 31.05.2010. Da sich sehr viele Senioren angemeldet haben, braucht es ca. 30 freiwillige Fahrer. Es wird eine Liste zirkuliert wo sich freiwillige Fahrer für diesen Anlass eintragen können.
- Zusätzliche Projekte wie z.B. Tischmesse, Tour de Suisse, Attraktivitätserhöhung der Innenstadt sowie Weihnachtsbeleuchtung werden nach der GV in einer Kurzpräsentation vorgestellt.

### 5.2 Budget Aktivitätenrechnung 2010

Es werden keine weiteren Ausführungen zum Aktivitäten-Budget 2010 gewünscht. Beanstandet wurde, dass kein Betrag für die Politik budgetiert wurde, da sich der GVW ebenfalls für die politischen Belange engagiert. Dieses Anliegen wird beim nächsten Budget berücksichtigt.

Die Frage, womit die Unkosten für die Weihnachtsbeleuchtung abgedeckt werden, wurde mit der Antwort, dass diese grösstenteils mit den Beiträgen der Gemeinde gedeckt werden, geklärt.

Das Aktivitäten-Budget wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

### 5.3 Festsetzen des Aktivitätenbeitrages 2011

Der Vorstand beantragt der Versammlung, dass die Beiträge für das Jahr 2011 belassen werden wie bis anhin, d.h.

- Fr. 200.-- für Betriebe 1 - 4 Mitarbeiter
- Fr. 400.-- für Betriebe 5 -14 Mitarbeiter
- Fr. 600.-- für Betriebe ab 15 Mitarbeiter

Dem Antrag des Präsidenten wird einstimmig zugestimmt.

## 6. Wahlen

### 6.1 Wahl der Vorstandsmitglieder

An der letzten Generalversammlung wurde René Spadin, als Vizepräsident gewählt. Die Statuten sehen vor, dass der Vize-Präsident jeweils in den ungeraden Jahren gewählt wird. René Spadin muss in diesem Jahr also nicht mehr gewählt werden.

Im letzten Jahr ist folgender Beisitzer neu gewählt worden:

Roberto Oberto (Ressort Vereinsanlässe). Er wird weiterhin im Vorstand bleiben und muss nicht neu gewählt werden.

Die Amtszeit von René Spadin (Ressort Finanzen), Daniela Löffler (Ressort Frauen), Pietro Schiavone (Ressort Handwerker), Marianne Brutsche (Ressort Fachgeschäfte) sowie Stefan Bommeli (Ressort EDV, technische Beratung) läuft ab. Alle haben sich bereit erklärt, weiterhin im Vorstand zu verbleiben und müssen deshalb neu gewählt werden.

Zu wählen sind also:

René Spadin als Kassier

Daniela Löffler als Beisitzer

Pietro Schiavone als Beisitzer

Marianne Brutsche als Beisitzer

Stefan Bommeli als Beisitzer

Um den Statuten gerecht zu werden, wird Stefan Bommeli zu einer Amtszeit von 1 Jahr, die übrigen zu einer Amtszeit von 2 Jahren gewählt.

Die Vorstandsmitglieder René Spadin/Kassier, Daniela Löffler/Beisitzer, Pietro Schiavone/Beisitzer, Marianne Brutsche/Beisitzer und Stefan Bommeli/Beisitzer werden einzeln, einstimmig gewählt.

### 6.2 Wahl des Präsidenten

Der Vizepräsident René Spadin übernimmt die Durchführung dieser Wahl.

Der Präsident wird in den geraden Jahren gewählt. William Penn hat sich für eine weitere Amtszeit von 2 Jahren zur Verfügung gestellt.

William Penn wird einstimmig gewählt. Er bedankt sich für das geschenkte Vertrauen.



### 6.3 Wahl der Rechnungsrevisoren

Herr Hans Pulver/Raiffeisenbank darf sein Amt nach 2 Jahren abgeben. Der Präsident dankt ihm herzlich für die geleistete Arbeit.

Als neuer Revisor wird vom Präsidenten Urs Langhart von der Firma Langhart Treuhand vorgeschlagen. Er hat sich bereit erklärt, dieses Amt zu übernehmen, das er zusammen mit dem verbleibenden Revisor Erich Henzelmann ausüben wird.

Urs Langhart wird von der Versammlung einstimmig gewählt

.

### 6.4 Wahl der Delegierten an Veranstaltungen des Bezirks und des Kantonalen Verbandes.

Das folgende Team steht zur Wiederwahl:

Heidi Beuggert, Felix Brändli, Hans Bühler, Yvonne Horisberger, Greth Luchsinger, Werner Lutz, Silvia Marti, Jürg Wettstein, Markus Weber und Jean-Jacques Wymann.

Weitere interessierte Personen sind herzlich willkommen, da das Kontingent bei weitem nicht ausgeschöpft ist. Es meldet sich niemand zu Wort.

Die Delegierten werden einstimmig bestätigt.

### 7. Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Anträge eingegangen.

### 8. Verschiedenes

Anschliessend an die offizielle Generalversammlung werden die 4 Kurzpräsentationen zu den verschiedenen Projekten vorgestellt.

Der Präsident erklärt den offiziellen Teil der Generalversammlung als geschlossen und lädt zum Essen ein (traditionsgemäss übernimmt der GVW das trockene Gedeck).

Ende der offiziellen Generalversammlung 20.30 Uhr

Wetzikon, 16. April 2010

Für das Protokoll  
Gewerbeverein Wetzikon  
Carla Stettler